

## Kunstpreis: BGW und Paritätischer Hessen prämiieren Werke von Menschen mit Behinderungen – Preise bei Rollstuhlbasketball-WM in Hamburg verliehen

Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) und der Paritätische Hessen haben bei der Rollstuhlbasketball-Weltmeisterschaft in Hamburg ihren Kunstpreis 2018 vergeben. Prämiert wurden Werke von kunstschaaffenden Menschen mit Behinderungen aus Niederfell an der Mosel, Bensheim an der Bergstraße und Mörfelden-Walldorf bei Frankfurt am Main.



Renate Büttner aus Niederfell an der Mosel freut sich über den Kunstpreis 2018 der BGW und des Paritätischen Hessen.

(Foto: BGW/Michael Zapf)

[Foto vergrößern](#)

### Künstlerisches Wirken würdigen und fördern

*"Dieser jährlich verliehene Kunstpreis würdigt seit mittlerweile fast 15 Jahren die künstlerischen Talente und Potenziale von Menschen mit Behinderungen", erklärte Jörg Schudmann, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der BGW, anlässlich der Preisverleihung. "Und er soll Einrichtungen der Behindertenhilfe anregen, künstlerische Ambitionen der von ihnen begleiteten Menschen zu fördern."*

Thematisch dreht sich bei dem Kunstpreis alles um Weihnachten: Das erstplatzierte Motiv ziert jedes Jahr die Weihnachtskarten der BGW und des Paritätischen Hessen.

### 1. Preis: "Weihnachtshimmel mit Mond und Engel" von Renate Büttner

Den ersten Platz – dotiert mit 1.000 Euro Preisgeld – erzielte in diesem Jahr Renate Büttner aus Niederfell an der Mosel für ihr Werk "Weihnachtshimmel mit Mond und Engel". Die 56-Jährige aus dem Herz-Jesu-Haus Kühr entdeckte 2015 in einem Projekt ihre Freude am künstlerischen Gestalten. Seither ist sie mit verschiedenen Materialien und Techniken in der Kührer Kunstwerkstatt aktiv. Ihr prämiertes Weihnachtsbild hat sie mit Ölpastellkreide erstellt. Seit einem Workshop im vergangenen Jahr malt sie zudem gern sehr farbige und ausdrucksstarke Porträts.

### 2. Preis: "Nik'laus" von Jürgen Klaban

Der zweite Preis in Höhe von 750 Euro ging an Jürgen Klaban aus Bensheim an der Bergstraße. Sein Bild "Nik'laus" entstand mit Aquarellfarben und Edding. Klaban begann 1998 in der Wohnstätte der Behindertenhilfe Bergstraße mit dem Malen und vertiefte sein Interesse daran stetig im Rahmen arbeitsbegleitender Maßnahmen. Seit 2009 ist der 51-Jährige als eigenständiger Künstler in einer Malgruppe tätig und entwickelt dort seine intensive, vielgestaltige und individuelle Bildsprache.

### 3. Preis: "Engel" von Andrea Möller

Den dritten Preis in Höhe von 500 Euro vergab die Jury an Andrea Möller aus Mörfelden-Walldorf bei Frankfurt am Main für das Bild "Engel". Möller besucht seit 2009 alle zwei Wochen eine Malgruppe im Wohnverbund Mörfelden der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie. Die 46-Jährige hat bereits an Ausstellungen teilgenommen. Ihren Engel für den Kunstpreiswettbewerb hat sie mit Bleistift und Filzstift auf Zeichenkarton gestaltet.

### Nächste Wettbewerbsrunde

Bereits jetzt startet die Wettbewerbsrunde für den Kunstpreis 2019. Gesucht werden wieder Gemälde, Zeichnungen und Drucke zum Thema Weihnachten. Beteiligen können sich bundesweit alle Mitgliedsbetriebe der BGW aus dem Bereich Betreuung und Begleitung von Menschen mit Behinderungen. Bewerbungsschluss ist der 31.03.2019. Die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen finden sich unter [www.bgw-online.de/kunstpreis](http://www.bgw-online.de/kunstpreis).